

Z Basel a mym Rhy

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit *Kobler* täglich eine
SONNTAGS-RASUR!

Verlangen Sie unverbindlich und kostenlos



unseren soeben neu erschienenen

KATALOG Nr. 400

ein vielseitiger Ratgeber für die Unterhaltung bei Vereinsnänsen, Hochzeits- und Familienfesten,

Er enthält auöerdem eine groöe Auswahl der besten Fastnachtsartikel

und wie immer die letzten Neuheiten.

FRANZ CARL WEBER

Bahnhofstraße 62 Zürich Telefon 23 16 90
Bern Biel Basel Luzern St. Gallen Lugano Locarno
Lausanne Genf

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil



Leicht, aber doch warm und weich ist Unterwäsche aus

LANCOFIL

für Damen, Herren und Kinder. Rein aus Naturfasern. Warme Wolle und solide Baumwolle miteinander versponnen. Daher gesund, solid und angenehm. Sitzt vorzüglich. Achten Sie auf die Marke LANCOFIL.

Fabrikate: Abeille - Calida - Hisco - Jockey - Jsa - Nabholz - Opal - Sawaco - Streba - Zebella - Zimmerli

Z Basel a mym Rhy ...

Unser Stedtli macht sich. Wir pflegen zwar kein solches «Gschys» in punkto Großstadt zu machen, wie Zürich – aber wir sind doch eine! Zumindest kulturell. Und wenn man in guten Treuen auch einwenden könnte, unsere kulturellen Institutionen wie Stadttheater, Symphoniekonzerte und Cinémathographentheater hätten mit Kultur ungefähr so viel zu tun, wie ein mittlerer Zwergpudel mit einem Helikopter, so ist nicht zu verkennen, daß durch private Initiative das großstädtisch-kulturelle Feld eifrig und offenbar erfolgreich beackert wird. So erfuhr kürzlich eine staunende Öffentlichkeit von der Bildung einer Basler Surrealistengruppe unter dem Titel «Panderma». Man war zuerst versucht, einerseits an einen Vorfasnachtsscherz und andererseits an Hautcrème zu denken; mußte sich aber bald belehren lassen, daß es den Leuten mit der Wiedererweckung so erfolgreich antiquierter Begriffe wie Surrealismus und Dadaismus durchaus realistisch ernst war. So haben auch wir endlich den Anschluß an die große Welt, an Zürich und die Avantgarde von 1920 gefunden!

Für Leute, denen solch kulturelle Pionierleistungen zu hoch sind, wird anlässlich einer ganz anderen Veranstaltung ein Film gezeigt mit dem verheißungsvollen Titel: «Nous irons à l'île du Levant» («Wir fahren ins Naturisten-Paradies»). Touristen dürfte das Paradies nach dieser Vorführung zweifellos genügend aufweisen. Wer kann denn einem Massenaufgebot von nackten Tatsachen widerstehen. Wie gesagt, unser Stedtli macht sich!

Fährima



«Geschter isch jetz euse Sohn nach Südafrika abgreist.»

«Jo Sie sägid, bi dem Säuwätter?»